



anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Miltenberg

Nr.155: November 2012 bis Januar 2013



Wort der Religionspädagogin



Liebe Gemeinde,

bald ist es wieder so weit, der erste Advent naht und da braucht man natürlich eine ganze Menge. Lebkuchen, Plätzchen, Schleifen, Kugeln, Fensterbilder und Girlanden zum Schmücken und für viele das allerwichtigste für die adventliche Stimmung: Ein Adventskranz, so wie auf dem

Foto!

Doch halt, sind da nicht ein paar Kerzen zu viel?

Meine Schüler waren jedenfalls erst einmal recht erstaunt, dass wir so viele

Kerzen auf unserem Adventskranz unterbringen mussten, so etwas hatten sie noch nicht gesehen! Dabei ist das eigentlich die ursprüngliche Form, denn so ist der Adventskranz vom evang. Pfarrer J.H. Wichern erfunden worden. Schon 1839 befestigte er an einem Wagenrad vier große Kerzen für die Adventssonntage und dazwischen die entsprechende Anzahl kleiner Kerzen für die Wochentage bis Heilig Abend. Jeden

Abend wurde eine Andacht gefeiert und eine weitere Kerze am Adventskranz feierlich angezündet. So konnte der Leiter eines Kinderheimes seinen Schützlingen die Wartezeit bis zum großen Ereignis Weihnachten etwas verschönern.

Und auch heute ist das noch so. Mit meinen Schülern an der Förderschule Elsenfeld habe ich letztes Jahr diesen Kranz gebunden, geschmückt und in der Aula aufgestellt. Jeden Morgen wurde eine weitere Kerze angezündet, es gab Advents-

andachten und

natürlich konnten die Kinder auch einfach

kommen,

ihr Werk

bestimmen und zählen, wie lange es noch dauert bis zum großen Fest!

In diesem Sinne wünsche ich ihnen eine gute, nicht allzu stressige Vorbereitung aufs Weihnachtsfest, denn Vorfreude ist die schönste Freude.

Ihre Karin Müller



Inhalte und Impressum

anstoß Nr. 155

November 2012 – Januar 2013

Gemeindeblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg

| Themen | Seite | Verfasser/-in |
|---|---------|---|
| Wangama-Gottesdienst | 1 | Fotos: Wolfgang Neuberger |
| Wort der Religionspädagogin | 2 | Karin Müller |
| Jahreslosung 2012 | 4 | Herbert Weber |
| Kirchenvorstandswahl 2012 | 5 | Peter Neubert |
| Miltenberg 775 Jahre | 6 - 7 | Gesa Krause |
| Bauvorhaben | 8 | Peter Neubert |
| Das andere Weihnachtsgebäck | 9 | Barbara Trübendörfer-Schmedding |
| Veranstaltungen / Putztag | 10 - 11 | Pfarramt |
| Gottesdienste | 12 - 13 | Pfarramt |
| Für Kinder | 14 | Pfarramt |
| Kinderbibeltag / Familientheater | 15 | Pfarramt / P. Neubert |
| Musik im Gemeindehaus | 16 | Pfarramt |
| Fortbildung zur Beraterin | 17 | Ev. Bildungswerk |
| Neuigkeiten aus Wangama | 18 | Dieter Hartmann |
| Nichtsesshafte / Männerwanderung / Spinnstube | 19 | Gustav Pechtold/ Ralf Seeber/ Gesa Krause |
| Aus der Gemeinde | 20 - 21 | Pfarramt |
| Aufruf zum Kircheneintritt | 22 | Peter Neubert |
| Konfirmanden - Wochenende | 23 | Alexander Geiger |
| Freude teilen (Brot für die Welt) | 24 | Diakonie |

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg
V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Neubert
Redaktion: Günter Menninger, Gustav Pechtold,
Barbara Trübendörfer-Schmedding, Herbert Weber
Gestaltung: Petra Bauer, Gerd Bauer
Druck: Klein & Hiese, Klingenberg
Beiträge per e-Mail an: pfarramt.miltenberg@elkb.de

Wir bitten um **Spenden für den Druck des Gemeindebriefes** auf das Spendenkonto der Gemeinde, **Stichwort „anstoß“**.

Wichtige Adressen und Informationen:

Evangelisches Pfarramtsbüro: Obere Walldürner Str. 4, 63897 Miltenberg,
Telefon 09371/3161, Fax: 09371/3210
Sekretärin Britta Ludwig: E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de
http://www.evangelisch-miltenberg.de

Bürozeiten: Di 14:00 - 18:00 Uhr
Mi 09:00 - 13:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Peter Neubert: Obere Walldürner Str.1, 63897 Miltenberg, Telefon 09371/3161
Religionspädagogin: Karin Müller, Landstr. 55, 63939 Würth. Telefon: 09372/1209795
Religionspädagogin i. V.: Carina Roddeck, Lönsstr. 1, 63927 Bürgstadt, Tel: 09371/6692805
Messnerin und Hausmeisterin: Anneliese Günther, Telefon 09371/6508079
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Brigitte Wenninger, Telefon 09371/6331
Telefon im Gemeindehaus: 0151/12949243
Girokonto der Gemeinde: Nr. 15156 Raiffeisen-Volksbank Miltenberg (BLZ 796 900 00)
Martinsladen: Miltenberg im Klostersgarten; Eingang Mainstraße
Do 14:00 – 17:00 Uhr
Sorgen kann man teilen: TelefonSeelsorge 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222



Jahreslosung 2013

Heimat ist mehr als ein Ort, in dem wir unsere Kindheit verbracht haben. Meine Heimat bildet mein Fundament, gibt mir Geborgenheit, Sicherheit und Halt.

Da klingt die Aussage „Wir haben hier keine bleibende Stadt“ bedrohlich, als ob mir jemand mein Fundament und die Sicherheit entreißen will. Als Christ stimme ich dieser Aussage jedoch zu. Doch wie gehe ich damit um? Welche Konsequenzen hat es für mein Leben, dass nichts, was mich umgibt, Bestand hat?

Dabei geht es um weit mehr als das Dach über meinem Kopf. Es geht um alles, was mein Leben hier ausmacht:

meine Familie, meine Freundschaften, mein Engagement im Beruf, ja um mein Lebenskonzept!

Ist mein Leben nur eine Durchgangsstation, die es zu überwinden gilt? Gemäß dem Motto: Nur das Ankommen am Ziel zählt? Nein, sicherlich nicht! – Mein Leben hier auf dieser Erde hat Lebenswert an sich. Ich lebe und genieße den Augenblick und weiß trotzdem: Meine Heimat, mein Fundament, ist mehr als das, was mich umgibt und mir so wichtig erscheint.



Im Alltag kann mich dies herausfordern, denn mein Glaube an die „zukünftige Stadt“ sollte einen Einfluss auf mein Handeln im „Hier und Jetzt“ haben.

Zugleich ist die „zukünftige Stadt“ auch ein Zuspruch, der Hoffnung und auch Trost spenden kann. Gerade dann, wenn für mich nur das zählt, was ich auf dieser Erde erreiche, und ich allein bei mir die Verantwortung für das Gelingen meines Lebens sehe. Dieser Zuspruch befreit mich von dem Druck, mein Leben perfekt

Kirchenvorstandswahl

meistern zu müssen und alles im „Hier und Jetzt“ geregelt zu bekommen.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ - Ein Sehnsuchtswort! Suchen meint hier ein ganzheitliches Hinwenden, Ausrichten nach ewig Beständigem. Dabei helfen mir Fragen wie: Woran orientiere ich mich? Wie tragfähig ist mein „Lebenshaus“ und

wie kann es lebendig bleiben?

Letztlich geht es um Hingabe an Gott. Von ihm allein bezeugt die Bibel, dass er „bleibend“ ist. Glauben heißt, mit Gott unterwegs zu sein, immer wieder neu aufzubrechen mit und zu ihm.

Ich wünsche Ihnen einen guten Aufbruch in ein glückliches neues Jahr 2013!

Herbert Weber

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl

Mit einer Beteiligung von 17,9 % wählten die Mitglieder unserer Kirchengemeinde am 21. Oktober folgende acht Kandidaten in den neuen Kirchenvorstand:

- Erwin Banschbach**
- Gerhard Clausmeier**
- Ullrich Fleischmann**
- Wolfgang Luthardt**
- Helga Neike**
- Eva-Maria Osterrieder**
- Christof Pechtold**
- Brigitte Wenninger**

Diese werden in einer ersten Sitzung im November zwei weitere Kirchenvorsteher berufen.



Die feierliche Einführung des neuen Kirchenvorstands und die Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands geschehen im Sonntagsgottesdienst am 1. Advent, dem 2. Dezember.

Wir bedanken uns bei allen, die aktiv mitgewählt haben und wünschen dem neuen Kirchenvorstand gesegnete sechs Jahre in ihrem Leitungsamt.

Pfarrer Peter Neubert

Miltenberg 775 Jahre

Es war einmal... die 775-Jahrfeier in Miltenberg im Jahre des Herrn 2012, lang ist es her und doch möchten wir uns durch diesen Artikel und die Fotos bei der ganzen Gemeinde und insbesondere bei Pfarrer Neubert für die große Unterstützung bedanken!

Aus einem gemütlichen Kaffeetrinken mit meiner Hebamme Eva Berres entstand im Oktober 2011 die Idee, dass es doch langweilig wä-

auf fruchtbaren Boden.

Nach einem kurzen Vortreffen mit den Hebammen war schnell ein Thema gefunden: „Hebammen im Wandel der Zeit“.



re, wenn die Hebammen so ganz ohne Kindlein beim Umzug der 775 - Jahrfeier mitliefen. Hebammen ohne Kinder und deren Mütter - ...das ist ja nix.

Also stellte ich unseren Vorschlag der Krabbelgruppe vor und die Idee fiel

Und so ergaben sich Gruppen aus jeweils 1-2 Hebammen mit 1-2 Müttern (und Vätern) mit Kindern, die sich einer Epoche zuordneten. Die Mitglieder der Krabbelgruppe teilten sich auf wie folgt:

Kelten:

Susanne und Jessica Holt,
Anna, Leonie und Sophia Ebert

Römer:

Eva, Steffen und Emma Wolf,
Nadine Deiß und Paul Rusch

Mittelalter:

Jennifer und Leonie Schröder,
Connie, Keith und Lucas-Benjamin Alban,

Melanie und Theodor Hansing

1630 n.Chr.:

Gesa und John Krause

Miltenberg 775 Jahre

1920 n.Chr.:

Ana und Jamie Pötzl, Luiza Sarbu.

So waren wir insgesamt ein Festzug mit 32 Personen und 5 Bollerwagen!

Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde (pro Mutter mit Kind

Aber der Nähkurs für die 775-Jahrfeier soll erst der Anfang gewesen sein.



Ab sofort findet jeden Mittwoch um 20 Uhr im Gemeindehaus die Bastel- und Handarbeitsgruppe „Spinnstube“ statt, wo in gemütlicher Atmosphäre Strickmuster ausge-



(20,- € für Stoffe) konnten wir ab Januar 2012 mit dem Nähen der Kostüme loslegen.

Bei insgesamt 7 Terminen fertigten wir die unterschiedlichen Gewänder möglichst nach historischen Vorlagen. Auch die Bundschuhe der Kelten und Römer wurden selbst hergestellt. Stickereien und handgewebte Borten und selbstgebogene Gewandschließen vervollständigten das Bild.

Nun stellte sich noch die Frage der Transportmittel: da wir eine frischentbundene, sowie 2 werdende Mütter beim Umzug dabei hatten, wurde alles an Bollerwagen (zum Teil mit Leinen verkleidet, zum Teil schöne alte Wagen) mobilisiert, was die Verwandtschaft und der Keller hergaben.

tauscht, das Weihnachtsgeschenk genäht oder Karten gebastelt werden können. Jede bringt ihre eigenen Projekte mit und so können wir voneinander lernen und uns inspirieren lassen.

Vielen Dank!
Gesa Krause

Alle Fotos:
Anja Keilbach



Neues Gemeindehaus endlich in der Planungsphase

Am 1. August wurde es konkret: Neun Architektenbüros fanden sich im Gemeindesaal des „alten“ Gemeindehauses ein, um die Ausschreibungsunterlagen für den Architektenwettbewerb zu besprechen und Rückfragen zu stellen. Eingeladen wurden:

1. ads architekturbüro, Kleinheubach
2. GKT Architekten Partnerschaft, Würzburg
3. Hofmann Keicher Ring Architekten, Würzburg
4. Dr. Holl Architekten Stadtplaner, Würzburg
5. Architekturbüro Jäcklein BDA, Volkach
6. Ritter Bauer Architekten GmbH, Aschaffenburg
7. Architekturwerkstatt Schöffner, Kleinostheim
8. Stefan Seitz Architekt, Aschaffenburg
9. Wolf Architekten, Klaus Wolf, Miltenberg

Das Preisgericht setzt sich zusammen aus Fachpreisrichtern: Kirchenbaudirektor Harald Hein (München), Regierungsbaumeister Bernhard Landbrecht (München), Prof. Wolfgang Fischer (Würzburg)

Sachpreisrichter: Oberkirchenrat Dr. Hans-Peter Hübner (München), Bürgermeister Joachim Bieber (Miltenberg) und Vertrauensfrau des Kirchenvorstands Brigitte Wenninger

(Miltenberg) und deren Vertreter Gerd Clausmeier (Miltenberg).

Sachverständiger Berater: Bauamtsleiter Stadt Miltenberg Reinhold Schöpf und dessen Vertreter vom Stadtbauamt Miltenberg Markus Lorenz Sachverständiger Gemeindearbeit: Pfarrer Peter Neubert (Miltenberg) Organisation und Vorprüfung: Christof Illig aus dem Landeskirchlichen Baureferat München.

Am 9. November trifft sich das Preisgericht, um die anonym eingereichten Entwürfe und Modelle zu diskutieren und einen Preisträger zu ermitteln. Dazu dient u.a. ein Modell (vgl. Photo), in das die Architektenbüros Ihre Vorschläge als Miniaturmodell einsetzen können.

Am Montag, den 26. November um 18:00 Uhr werden die Ergebnisse des Wettbewerbs im Foyer der R&V-Bank Miltenberg-Nord der Öffentlichkeit präsentiert und sind dort für zwei Wochen ausgestellt. Schauen Sie sich doch dann alle Entwürfe und Modelle genau an.

Wir sind gespannt auf diesen ersten, großen Schritt hin zum Bau des neuen Gemeindehauses. Wenn alles gut läuft, können wir vielleicht schon im Frühjahr mit dem Bauen beginnen.

Pfarrer Peter Neubert

Weihnachtsgebäck

Das etwas andere Weihnachtsgebäck

Zutaten:

*unendlich viel Liebe
zu gleichen Teilen:*

*Herzengüte und Barmherzigkeit
Geduld und Nachsicht
eine Prise Beharrlichkeit
ein Päckchen Mut
ein warmes Lächeln
ein freundlicher Blick*



Zubereitung:

Liebe, Güte und Barmherzigkeit unter kräftigem Rühren vermengen. Geduld, Nachsicht und Verständnis (Toleranz) vorsichtig unterheben.

Die Mischung in vorgewärmte Herzen füllen.

Auf kleiner Flamme (nach Gefühl) so lange backen, bis eine gewisse Festigkeit erreicht ist. Das fertige Gebäck in unzählige kleine Herzen zerschneiden, mit Mut und Beharrlichkeit verzieren und mit einem warmen Lächeln und einem freundlichen Blick an alle Menschen verteilen.

*Gutes Gelingen
Barbara Schmedding*

Krippenspiel

Auch in diesem Jahr werden wir am Heiligen Abend wieder im Familiengottesdienst um 16 Uhr ein Krippenspiel in der Kirche aufführen. Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche, die sich vorher zwei- oder dreimal zum Proben treffen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte im Pfarramt (Tel. 3161) oder spricht Karin Müller oder Pfarrer Neubert an.



Veranstaltungen Nov. - Jan.

Mittwoch, 21. November
ca. 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ökumenischer Kinderbibeltag

Franziskushaus und
Pfarrsaal Bürgstadt
(siehe auch Seite 15)



Montag, 26 November
18:00 Uhr

Präsentation der Gewinner des Architektur- wettbewerbs „Neubau Gemeindehaus“

mit Ausstellung der Entwürfe
Foyer der RV Bank Miltenberg
Berliner Platz

Freitag, 18. Januar, 19:00 Uhr

Ökumenisches Gebet für die Einheit der Christen

Evang. Johanneskirche

Jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr
im Jugendhaus St. Kilian

Christl. Meditation (Kontemplation)

Nicht in den Ferien
Infos: M. Gretzer; Tel. 7906

11. November, 15:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

für Menschen mit Demenz
Martin-Luther-Kirche Erlenbach

Klosterkirche Miltenberg

2. Advent
Sonntag,
09. Dezember
16:00 Uhr



Es wirken mit:
Kinder- und Jugendkantorei,
Ökum. Schola,
Schola Cantorum,
Kath. Kirchenchor
und "Rejoice"

Eintritt frei

Veranstaltungen / Putztag

Gottesdienste mit Abendmahl

in den Seniorenheimen:

Johanniterhaus (15:00 Uhr) und **Maria Regina** (16:00 Uhr)

Freitag, 23. November; 21. Dezember und 18. Januar

Ökumenisches Friedensgebet

in der Evang. Johanneskirche Miltenberg (19:00 Uhr):

Dienstag, 06. November; 04. Dezember und 08. Januar

Montagsforum im Franziskushaus

Montag, 05. November; 20:00 Uhr

„Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken“

Montag, 03. Dezember; 20:00 Uhr

„Alles rennt, es ist Advent“

Montag, 14. Januar; 20:00 Uhr

„Die Hölle - Eine Ortsbegehung“

Putztag in unserer Johanneskirche am Samstag, den 10. November



Liebe Gemeinde,

unsere Kirche ist wunderschön, beliebt und jeden Tag für Besucher geöffnet. Allerdings findet sich auch viel Staub und Dreck in den Ecken und auf den Fenstersimsen, auf der Orgel und unter den Bänken. Glühbirnen müssen ausgetauscht und Kerzenwachs muss entfernt werden. Ein „Frühjahrsputz“ kurz vor der Adventszeit ist wieder von Nöten.

Deshalb bitten wir um viele Helfer und Helferinnen für den großen Kirchenputztag am Vormittag des 10. November 2012. Je mehr Menschen kommen, desto schneller wird die Johanneskirche im Glanz erstrahlen.

Wir beginnen um 9.00 Uhr. Bitte bringen Sie Besen, Putzlappen und andere Reinigungshilfen mit. Ein kurzer Anruf vorher im Pfarramt hilft uns bei der Planung (Tel. 3161). Auf eine große und frohe Putzkolonne hofft

Ihr Pfarrer Peter Neubert

Gottesdienste Johanneskirche

| Tag | Datum | Uhrzeit | Art des Gottesdienstes | Für Kinder |
|-------------------------------------|--------|---------|---|---------------------|
| im November | | |  | November |
| 22. Sonntag nach Trinitatis | 04.11. | 10:00 | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl | |
| Dienstag | 06.11. | 19:00 | Ökum. Friedensgebet im Rahmen der Friedensdekade gestaltet von ACK Miltenberg und Ensemble „Flauto Dolce“ | |
| Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr | 11.11. | 10:00 | Gottesdienst anschl. Kirchen-Cafe im Gemeindehaus | Kinder-gottesdienst |
| Samstag | 17.11 | 19:00 | Gottesdienst am Samstagabend | |
| Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr | 18.11. | 10:00 | Gottesdienst | Kinder-gottesdienst |
| Buß- und Betttag | 21.11. | 19:00 | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Beichte | |
| Letzter Sonntag im Kirchenjahr | 25.11. | 10:00 | Gottesdienst am Ewigkeitssonntag zum Gedenken der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr | Kinder-gottesdienst |
| im Dezember | | |  | Dezember |
| 1. Sonntag im Advent | 02.12. | 10:00 | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mitgestaltet vom Posaunenchor | Kinderkirche |
| Dienstag | 04.12. | 19:00 | Ökumenisches Friedensgebet im Evang. Gemeindehaus | |
| 2. Sonntag im Advent | 09.12. | 10:00 | Gottesdienst anschl. Kirchen-Cafe im Gemeindehaus | Kinder-gottesdienst |
| Samstag | 15.12. | 19:00 | Gottesdienst am Samstagabend | |
| 3. Sonntag im Advent | 16.12. | 10:00 | Gottesdienst mitgestaltet von „Flauto Dolce“ | Kinder-gottesdienst |
| 4. Sonntag im Advent | 23.12. | 10:00 | Gottesdienst | |

Gottesdienste Johanneskirche

| Tag | Datum | Uhrzeit | Art des Gottesdienstes | Für Kinder |
|----------------------------------|--------|---------|---|---------------------|
| im Dezember (Fortsetzung) | | | | |
| Heiliger Abend | 24.12. | 16:00 | Familien-Gottesdienst mit der Miltenberger Kinderkantorei | |
| Heiliger Abend | 24.12. | 17:30 | Christvesper mitgestaltet vom Posaunenchor | |
| Heiliger Abend | 24.12. | 22:30 | Christmette mitgestaltet von der Gospelgruppe „Rejoice“ | |
| 1. Weihnachtsfeiertag | 25.12. | 10:00 | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl | |
| 2. Weihnachtsfeiertag | 26.12. | 10:00 | Gottesdienst | |
| 1. Sonntag nach dem Christfest | 30.12. | 10:00 | Gottesdienst | |
| Silvester | 31.12. | 17:00 | Jahresschluss-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl | |
| im Januar | | | | |
| Neujahr | 01.01. | 17:00 | Neujahrgottesdienst | |
| Heilig Drei König Epiphaniäs | 06.01. | 10:00 | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl | |
| Dienstag | 08.01. | 19:00 | Ökumenisches Friedensgebet im Evang. Gemeindehaus | |
| 1. Sonntag nach Epiphaniäs | 13.01. | 10:00 | Gottesdienst anschl. Kirchen-Cafe im Gemeindehaus | Kinder gottesdienst |
| Samstag | 19.01. | 19:00 | Gottesdienst am Samstagabend | |
| Letzter Sonntag nach Epiphaniäs | 20.01. | 10:00 | Gottesdienst mit Taufe | Kinderkirche |
| Septuagesimae | 27.01. | 10:00 | Gottesdienst | Kinder gottesdienst |
| Sexagesimae | 03.02. | 10:00 | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft) | Kinder gottesdienst |



Für Kinder

KINDERKIRCHE

Ältere Kindergartenkinder und Grundschüler treffen sich einmal monatlich um 10:00 Uhr zu einem bunten und kindergerechten Gottesdienst (parallel zum Hauptgottesdienst) im Evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche.

02. Dezember und 20. Januar

**Kontakt: Frau Kaufmann
(Tel. 09371/80932)**

KRABELGRUPPE

„KinderReich“

Für Kinder bis zum Alter von drei Jahren mit ihren Eltern.

Dienstags von 09:30 – 11:30 Uhr im Saal des Evangelischen Gemeindehauses, Burgweg 44.

Besonders laden wir ein zum **Kleinkindergottesdienst**

09. Dezember und 27. Januar

jeweils 11:30 Uhr, Gemeindehaus

**Kontakt: Gesa Krause
(Tel.:09371/5059106)**

KINDERGOTTESDIENST

ab der Predigt!

An den Sonntagen, an denen keine Kinderkirche stattfindet, gibt es einen „kleinen“ Kindergottesdienst. Die Kinder sind zunächst mit im Hauptgottesdienst in der Kirche, gehen dann aber während des Liedes vor der Predigt rüber ins Gemeindehaus. Sie hören dort eine Geschichte, singen und beten, spielen und basteln. Die Eltern können die Kinder dann nach dem Gottesdienst abholen.

Kontakt: Petra Neubert (Tel.: 09371/6694774)

ÖKUMENISCHE KINDER- UND JUGENDKANTOREI



| | | | |
|---------------|-------------|------------|---------------------|
| Musikgarten 1 | (1,5-3J.) | Mittwoch | 09.30 bzw.10.20 Uhr |
| Musikgarten 2 | (3-4½ J.) | Donnerstag | 16.45 - 17.30 Uhr |
| Klangstraße 1 | (4-5 J.) | Donnerstag | 15.45 - 16.30 Uhr |
| Klangstraße 2 | (5-6 J.) | Mittwoch | 16.00 - 16.45 Uhr |
| Kinderchor | (2.-4. Kl.) | Mittwoch | 17.00 - 18.00 Uhr |
| Jugendchor | (ab 5. Kl.) | Donnerstag | 17.30 - 18.30 Uhr |

Info:

| | | |
|----------------------|---------------|-----------------------------------|
| Siri Campe | 09371/68223 | (Flötenorchester, Klangstraße) |
| Margarete Faust | 09371/66539 | (Musikgarten 1 und 2, Kinderchor) |
| Stephanie Hillebrand | 09371/9489696 | (Vorkinder-, Knaben-, Jugendchor) |

Ökumenischer Kinderbibeltag

Mittwoch 21. November (Buß- und Betttag); 9:00 - 14:00 Uhr

„Wir feiern ein Fest“

im Franziskushaus und zeitgleich im Pfarrsaal Bürgstadt
Abschluss-Gottesdienst um 13:30 Uhr in der Evang. Johanneskirche

Alle Kinder der 1.- 4. Klassen sind herzlich eingeladen.
Alles Weitere in den Einladungen, die im Religionsunterricht
verteilt werden.

Otto Maat und Mr. Kläuschen begeistern Kinder und Erwach- sene

Anlässlich der 775-Jahr-Feier der Stadt Miltenberg veranstaltete die ACK Miltenberg (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) am 3. Oktober in der Turnhalle der Grundschule ein ganz besonderes Familientheater: Der Artist Otto Maat und der Clown Mr. Kläuschen lernten sich kennen und schlossen (nach einigen Anfangsproblemen) Freundschaft. Dabei wurden die 200 Kinder und Erwachsenen durch humorvolle Einlagen, tolle Artistennummern



und lustige Tricks nicht nur gut unterhalten, sondern auch einbezogen. Die Kinder zwischen 3 und 10 Jahren verloren schnell Berührungsfähigkeit und hatten sogar den Mut, auf die Schultern des Duos zu klettern und mit dem Einrad zu fahren. Sätze wie „Ich kann das nicht!“ wurden in „Ich schaff das!“ umgemünzt.

Es gab Riesengelächter im Saal, frenetischen Applaus und eine tolle Zugabe. Der professionelle, höchst amüsante und pädagogisch wertvolle Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende!

Pfarrer Peter Neubert

Musik im Gemeindehaus

Ensemble „Flauto Dolce“

Dienstags,
19:30 - 20:30 Uhr
14-tägig (nicht in den Ferien)

Info:

Ingrid Plötz, Tel. 67268



*Alle Gruppen freuen sich
über Verstärkung!
Schauen Sie doch
einfach mal hinein!*

Ökumenische Schola

Dienstags,
20:00 - 21:30 Uhr
14-tägig

Info:

Margarete Faust, Tel. 66539



Posaunenchor

Donnerstags,
19:00 Uhr

Info:

Reiner Förster, Tel. 668455



Russischer Chor

Freitags,
18:00 Uhr

Info:

Swetlana Granzon, Tel. 4611



Kirchenchor

Jeden 2. Mittwoch
im Monat, 20:00 Uhr
(14.11., 12.12.; 09.01.)

Info:

Anneliese Kilian, Tel. 2703

Henny Jüngst, Tel. 3309



DU freust dich schon so richtig auf Weihnachten?
DU würdest am liebsten den ganzen Tag lang singen,
basteln und Plätzchen essen?
Dann bist du bei uns genau richtig!



ADVENTSNACHMITTAG FÜR KINDER

WER? Alle Kinder von 4 bis 10 Jahren.
WO? Evang. Gemeindehaus Miltenberg
WANN? Samstag 15. Dezember ab 14: 00 Uhr

Fortbildung zur Beraterin



Fortbildung zum/zur Berater/in für Altersfragen

Älterwerden ist ein Prozess, der jeden betrifft. Aber während sich Kinder über das Älter- (und damit Erwachsen-) werden freuen, erleben dies Menschen mit zunehmendem Lebensalter mit immer mehr Fragen und Problemen. Fragen rund ums Alter sind bedeutend. Lebensentscheidungen müssen getroffen werden. Wichtig ist es, einen Gesprächspartner zu haben, der beim Finden einer Lösung behilflich ist. Berater/innen für Altersfragen helfen in solchen Situationen weiter.

Aus diesem Grund bietet das Evangelische Bildungswerk zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Diakonischen Werk einen Kurs „Berater/in für Altersfragen“ an. Die Fortbildung qualifiziert für ehrenamtliches Engagement in der Begleitung und Beratung älterer Menschen. Der Kurs umfasst zwei Wochenendseminare und acht thematische Vertiefungsabende

(montags ab 19:30 Uhr). Die Teilnehmer/innen erwerben u.a. Kenntnisse über Aspekte des Alterns, die Bedeutung des Wohnens, Hilfsmittel zur Bewältigung des Alltags, professionelle Unterstützungsangebote, Leistungen der Pflegeversicherung, Patientenverfügung, Betreuungsrecht, Demenz, Hospizarbeit und Gesprächsführung. Der Kurs dauert von Februar bis Juli 2013.

Anmelden können Sie sich über ihr Pfarramt.

Zu einem **unverbindlichen Informationsabend am Montag, 28. Januar um 19:30 Uhr im Kirchenladen in Aschaffenburg** (Roßmarkt, 63739 Aschaffenburg) laden wir ganz herzlich ein!

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Untermain, Diakonisches Werk Untermain, Ulrike Schemann, Pfarrerin für Klinik- und Altenheimseelsorge.

Weitere Informationen: Diakonin Nora Römer, diakonin@roemer-ab.de, Tel: 06021/9205058

Weitere Infos zum Adventsnachmittag:

14:00 bis 17:00 Uhr Programm

17:00 bis 18:00 Uhr offene Spielestunde

(wenn's beim Einkaufen der Eltern mal länger dauert)

Natürlich gibt es nachmittags Lebkuchen, Punsch und mehr für alle. Bitte bringe deshalb 2 € mit. Ansonsten brauchst du eigentlich nur noch gute Laune einpacken und natürlich dich selbst nicht vergessen!

Wir freuen uns schon auf dich!

PS: Bitte beim Ev. Pfarramt Miltenberg anmelden, da Teilnehmerzahl auf 30 Kinder begrenzt ist.

Neuigkeiten aus Wangama

Im Jahre 2012 standen wir in reger Kommunikation mit unserer Partnergemeinde. Dies ist auch hauptsächlich der Verdienst des gebürtigen Wangamers Bryceson Mbilinyi, der als AIDS-Beauftragter am Distriktkrankenhaus Ilembula arbeitet. Von dort aus hat er in seinem ehemaligen Heimatdorf Wangama eine AIDS-Selbsthilfegruppe gegründet, die er fortlaufend besucht, unterstützt und berät. Wir hoffen, dass wir jetzt weiterhin besser mit Wangama in Verbindung bleiben, zumal sich unsere Partner in diesem Jahr einen solarbetriebenen Computer zugelegt haben. Ein Treffen in Wangama fand im Januar zwischen den Ortsvorstehern, Schulleitern und Mbilinyi statt. Dabei ging es um die Frage, wie den zahlreichen Aidswaisen geholfen werden kann. Wir erhielten schließlich eine Konzeption über die beabsichtigten Maßnahmen und auch eine Auflistung über die am stärksten bedürftigen Aidswaisen. Gleichzeitig wurden wir gebeten zu prüfen, ob und inwieweit wir 17 Waisenkinder unterstützen könnten. Im März haben wir nach Wangama geschrieben und um nähere Informationen zu den Waisen gebeten (familiärer/örtlicher Hintergrund, Zeugnisse usw.), damit wir eine Entscheidung treffen können.

Letztes Jahr haben uns unsere Partner berichtet, dass erfreulicherweise wieder eine große Anzahl an Konfirmanden vorhanden ist. Auch hat die

Partnergemeinde angefangen, den Kindergarten weiter zu bauen. Wir haben daher im Partnerschaftsausschuss Anfang des Jahres beschlossen, zur Unterstützung der Konfirmandenarbeit 1.000,-€ zu geben und weitere 7.000,-€ für den Weiterbau des Kindergartens überwiesen. Wir haben darum gebeten, uns durch Fotos vom Fortgang der Bauarbeiten auf dem Laufenden zu halten. Unsere Partnergemeinde Wangama war sehr erfreut über diese Unterstützung, hat sich überschwänglich bedankt und wünscht unserer Miltenberger Gemeinde Gottes reichen Segen.

Des Weiteren haben wir unsere Partner über den aktuellen Stand der Dinge in unserer Kirchengemeinde informiert (u.a. Stand Planungen / Vorarbeiten Gemeindehausbau, durchgeführtes Konfirmandenwochenende, im Herbst stattfindende Kirchenvorstandswahlen). Von der neu gestalteten Wangama-Ecke in der Johanneskirche haben wir ein Foto übermittelt.

Abschließend haben wir auch angefragt, ob wir Miltenberger im Jahr 2014 einen Besuch in Wangama planen können. Auf eine Antwort warten wir nun (un)geduldig.

Dieter Hartmann

(für den Wangama-Partnerschafts-Arbeitskreis)

Fotos vom Wangama-Partnerschafts-Gottesdienst siehe Titelseite!



Nichtsesshafte / Spinnstube

Wir freuen uns sehr und sind sehr dankbar, dass zwei der Nichtsesshaften, die regelmäßig bei uns in Miltenberg zu Gast sind, wieder die Übernachtungsräume für Frauen und Männer einer gründlichen Renovierung unterziehen. Ich bewundere die praktische Intelligenz und die Sorgfalt, mit der die Arbeiten ausgeführt werden. Alles, was mit der Zeit altersschwach geworden ist, wird repariert, ausgetauscht oder es wird Ersatz besorgt.

Dank der finanziellen Unterstützung vieler Spender können wir so den Menschen auf der Straße ein wenig Zuhause bieten .



Danke für Ihre Unterstützung

Für Ihre Unterstützung der Nichtsesshaften-Betreuung der Ev. Kirchengemeinde Miltenberg im Jahre 2012 möchten wir im Namen der Betroffenen ganz herzlich danken! Wir konnten vielen Menschen nicht nur materiell helfen, sondern auch das Gefühl des Angenommen-Seins in ihrer schwierigen Situation vermitteln.

Bitte helfen Sie uns, nach Möglichkeit, auch im Jahre 2013.

Für die Ev. Kirchengemeinde
Ihr Gustav Pechtold

Vorankündigung – Ökumenische Männerwanderung 2013

Die 33. ökumenische Männerwanderung wird vom 26. - 28.04.2013 stattfinden. Das Ziel wird noch bekannt gegeben.



Bisherige Teilnehmer der Wanderungen werden wie immer eine gesonderte Einladung erhalten. Alle (neuen) Interessenten erfahren aber auch mehr bei:

Ralf Seeber
Tel. 09371/6692684
ralfseeber@web.de

„Spinnstube“

In geselligen Beisammensein Schönes schaffen!

Ob stricken, häkeln, nähen, spinnen, basteln mit Papier oder Filz:

Jede(r), ob jung, ob alt ist herzlich eingeladen, ihre/seine Kreativität und Bastelkenntnisse einzubringen.

Wann: ab sofort **jeden Mittwoch 20 Uhr bis 22 Uhr** im Gemeindehaus

Kontakt: Gesa Krause, Tel: 09371/5059106

Mitbringen: Eigene Bastelprojekte und gute Laune!

Herzlich Willkommen: Jeder Mann

Männertageswanderungen jeweils am 2. Donnerstag des Monats

Termine: 08. November; 13. November und 14. Dezember

Treffpunkt jeweils um 9:00 Uhr an der Evang. Kirche im Burgweg
Wanderungen, Besichtigungen, Einkehr, Anfahrt zur Wanderung mit PKW

Rückfragen an: Walter Saliger (Tel. 3773) und Gustav Pechtold (Tel. 8509)

Kircheneintritt

Ermunterung zum Kircheneintritt

Im Sonntagsgottesdienst am 4. November werden wir ein neues Gemeindemitglied vorstellen. Der betreffende

Mann ist vor einiger Zeit nach einem guten Gespräch mit einer Unterschrift in die evangelische Kirche eingetreten und wird nun öffentlich begrüßt und zum Abendmahl eingeladen. Ein Fest für ihn und für unsere Gemeinde. Solche Eintritte geschehen gar nicht so selten.

Die Gründe für einen Kircheneintritt sind ganz unterschiedlich. Einige Motivationen, einzutreten (bzw. nicht auszutreten!) seien hier genannt:

1. In der Kirche erleben Menschen Gemeinschaft und Gottes Nähe.
2. In der Kirche wird dem Menschen Gottes Segen zugesprochen.
3. Die Kirche begleitet Menschen ein Leben lang. Sie erfahren Zuspruch, Trost und Lebensfreude.
4. Die Kirche ist ein Ort der Ruhe und Besinnung. Unsere Gesellschaft braucht solche Orte.
5. In der Kirche beten Menschen miteinander und füreinander.
6. Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr.



7. In Seelsorge und Beratung der Kirche wird der ganze Mensch ernst genommen und angenommen.

8. In Krankenhäusern und anderen sozialen Einrichtungen der Kirche sorgen viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte für ein besonderes, menschliches Klima.

9. Wer die Kirche unterstützt, übt Solidarität mit den Schwachen und Benachteiligten.

10. Kirchliche Musik und Kunst sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur.

11. Wer zur Kirche gehört, gehört zur weltweiten christlichen Gemeinschaft.

Der Eintritt selbst geschieht beim zuständigen Pfarrer oder in einer Kircheneintrittsstelle (z.B. Heiland's ökumenischer Kirchenladen, Roßmarkt 29 in Aschaffenburg). Es gibt keine Prüfung. Eigentlich muss nur ein Formular ausgefüllt werden. Normal ist aber ein ausführliches Gespräch, einerseits zum Kennen lernen, andererseits um eventuelle Fragen zu klären oder auch um den damaligen Austritt und nun den Wiedereintritt zu bedenken. Gern spreche ich natürlich auch mit Menschen, die noch unsicher sind. Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.

Gute Informationen bietet auch die Internetseite:

www.zurueckzurkirche.de .

Hier werden viele Fragen geklärt.

Konfi-Wochenende

Haben sie doch den Mut, Menschen anzusprechen und ermuntern sie diese zu einem Kircheneintritt. Es immer ein großes Zeichen der Ermutigung für die zahlreichen Ehrenamtlichen in der Gemeinde, wenn sie erfahren, dass Menschen in die

Kirche eintreten. Das Gemeindeleben vor Ort erfährt Wertschätzung und Bestätigung. Und die neuen Kirchenmitglieder werden Teil einer großen und großartigen Gemeinschaft.

Ihr Pfarrer Peter Neubert

Das Konfi-Wochenende auf der Burg Rothenfels (14.-16.09.2012)

Am 14.09. trafen sich alle um 14:30 Uhr an der Evang. Kirche, dort teilte der Pfarrer die Konfirmanden in fünf Gruppen ein. Die Gruppen wurden

auf die paar Autos aufgeteilt und dann ging's los. Nachdem wir gegen 15.30 Uhr angekommen waren, durften wir uns selber unsere Zimmergenossen aussuchen. Sofort rannten alle in die Zimmer, packten die Sachen aus und

bezogen die Betten. Danach fand schon das erste Treffen in einem großen Raum statt. Wir redeten über das Thema „Gemeinschaft“, spielten aber auch Spiele und bastelten viel.

Am Ende mussten wir uns beeilen, denn das Essen stand schon auf dem Tisch. Zuvor mussten wir noch den Küchendienst einteilen, jeder war einmal dran. Das Essen schmeckte

und es gab immer genug. Die Essenszeiten waren um 8:00, 12:00 und 18:00 Uhr. Dann hatten wir Pause bis zur Nachtwanderung.

In der Nachtwanderung sollte es gruselig werden, aber die Gespenster und Unholde wurden sofort entlarvt.



Am Samstag ging es ausführlich um das Thema „Abendmahl“.

Jesus feierte gern und auch mit Sündern. An diese besondere Gemeinschaft denken wir bei jedem Abendmahl.

Das Frühstück am

Sonntag feierten wir dann mit einem Abendmahl, das wir selber vorbereiteten. Wir formulierten alle Texte und Gebete, sogar die Ansprache hielten zwei von uns (Sabine und Katerina).

Nach dem Mittagessen ging's schon nach Hause. Das Wochenende hat mir gut gefallen.

Alexander Geiger

Freude teilen!

Brot statt Böller



Brot statt Böller. Jährlich werden zu Silvester Knaller im Wert von rund 45.000.000 Broten in die Luft gejagt. Teilen Sie doch einfach Ihre Freude: knallen Sie dieses Jahr etwas weniger und spenden die andere Hälfte – damit auch die Ärmsten dieser Welt das Neue Jahr mit Zuversicht beginnen können.

www.brot-fuer-die-welt.de

Spenden-Konto 500 500 500, BLZ 370 100 50



Mitglied der
actalliance

Im Verbund der
Diakonie

Brot
für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

Bitte überweisen Sie Ihre Gabe
auf das Spendenkonto unserer Gemeinde
Nr. 15156 Raiffeisen-Volksbank Miltenberg (BLZ 796 900 00).
Vielen Dank für Ihre Spende!